

## Prävalenzmessung Kinder

---

### Allgemeine Grafikbeschreibung

Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Risiken, einen Dekubitus im Spital zu erwerben. Kinderspitäler mit einer Intensiv- und/oder Neonatologieabteilung weisen ein höheres Dekubitus-Risiko auf. Damit die Ergebnisse der Kinderspitäler fair verglichen werden können, werden diese Risiken mittels eines geeigneten statistischen Verfahrens ausgeglichen (risikoadjustiert).

Das Adjustierungsverfahren wird im [Auswertungskonzept](#) ausführlich beschrieben.

### Legende zu den Grafiken

Für die Darstellung der Ergebnisse wurden Funnel Plots (Trichtergrafiken) gewählt. Auf der x-Achse (Horizontale) werden die Anzahl der eingeschlossenen Fälle dargestellt, die y-Achse (Vertikale) zeigt die Häufigkeit der im Spital erworbenen Dekubitus in Prozent. Die rote horizontale Linie markiert den Gesamtdurchschnitt der im Spital erworbenen Dekubitus der teilnehmenden Spitäler. Die blauen Linien (Funnel) stellen die 95% Vertrauensintervall (VI) in Relation zur Anzahl eingeschlossener Fälle dar. Die schwarzen Kreise stellen jeweils ein Spital dar. Mit dieser Darstellung ist es möglich, die unterschiedliche Anzahl eingeschlossener Fälle pro Kinderspital darzustellen: grosse Spitäler mit vielen eingeschlossenen Fällen liegen eher rechts in der Grafik, kleinere Häuser eher links.

Im Pop-up-Fenster erscheinen folgende Informationen:

- Spital, Spitalstandort
- die standardisierte Prävalenzrate in %
- die Rücklauftrate in %
- Anzahl eingeschlossener Fälle
- eventuelle Kommentare der Spitäler/Kliniken

Der im Spital erworbene Dekubitus ist wie folgt eingeteilt:

- Kategorie 1: nicht wegdrückbare Rötung der intakten Haut
- Kategorie 2 und höher: vom Teilverlust der Haut bis zum vollständigen Haut- oder Gewebeverlust sowie „Tiefe unbekannt“